

**Deutschlandtagung der Frauenarbeit des BFP**  
**– Frauen mit Vision –**  
**vom 10. bis 13. April 2014 in Willingen**

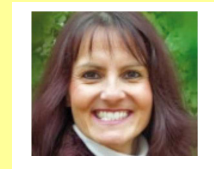
Gemeinsam mit 6 Frauen aus Sachsen, haben wir uns auf den Weg nach Willingen im Hochsauerland gemacht, um uns mit über 300 Glaubensschwestern aus allen Teilen Deutschlands zu treffen.

Die Deutschlandtagung stand unter dem Thema: „Perspektivwechsel angesagt!“  
Als Sprecherinnen waren Monika Flach und Karin Schmid angereist.



Karin Schmid, Pastorin und Buchautorin, eröffnete am Donnerstagabend die Konferenz mit ihrem Beitrag. Ihr offener und ehrlicher Bericht über die Tiefen, die sie, ihre Kinder, ihr Ehemann und sie als ganze Familie durchleben mussten, zu sprechen, hat uns alle sehr stark berührt. Dabei war es ihr Anliegen, Frauen in ihrer Persönlichkeit und in ihrem Glauben zu ermutigen und Hoffnung zu vermitteln, dass Gott auch heute noch Wunder tun kann.

Ab Freitag diente uns Monika Flach als Hauptsprecherin. Sie ist Leiterin von „Kingdom Impact“ – einer prophetisch-apostolischen Lebens- und Dienstgemeinschaft mit internationalem Schulungsauftrag mit Sitz in Konstanz. Monika ist leidenschaftliche Predigerin des Glaubens und liebt es, Menschen ganz praktisch in das Leben im Geist hinein zu führen.



Durch Ihre bildhaften Darstellungen und indem sie Teilnehmerinnen auf der Bühne bei Ihren Ausführungen hat mitspielen lassen, brachte sie zusätzliche Akzente in ihre Vorträge.



Das neue Team der Bundesfrauenleitung hatte gemeinsam mit den Regionalleiterinnen und vielen anderen Helferinnen diese Tagung wieder mit ganz viel Liebe vorbereitet und die Seminare, Workshops und Gebetszeiten unterstützt. Jeder hatte sich mit seinen besonderen Gaben eingebracht.

Ein Höhepunkt der Tagung war am Sonntag der Abschluss mit einem Abendmahl „der ganz besonderen Art“. Alle Frauen trafen sich zum Abendmahl an einer festlich geschmückten Tafel. Auch hier wurden wir mit vielen Zusprüchen und ganz viel Segen beschenkt.

Ermutigt und mit neuer Stärke und Kraft kehrten wir in den Alltag und in unsere Heimatorte zurück und ich denke, dass viele von uns auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein werden.

*Ruth Henkert*  
*Elim-Gemeinde Dresden*